

Digitalisierungsfunktion

Mit der Digitalisierungsfunktion können Sie eigene Geodaten in Form von Symmetrien (Punkte, Linien oder Flächen) erfassen und speichern. In dieser Anleitung werden Ihnen die notwendigen Schritte erläutert, sowie anschließende Bearbeitungsmöglichkeiten und Im- und Export von Daten.

Inhaltsverzeichnis

Geodaten erfassen.....	2
Schritt 1: Ggf. Anmelden.....	2
Schritt 2: Ordner anlegen.....	2
Schritt 3: Datenerfassung.....	3
Layout anpassen.....	5
Geometrieobjekte bearbeiten.....	6
Importieren.....	7
Exportieren.....	7

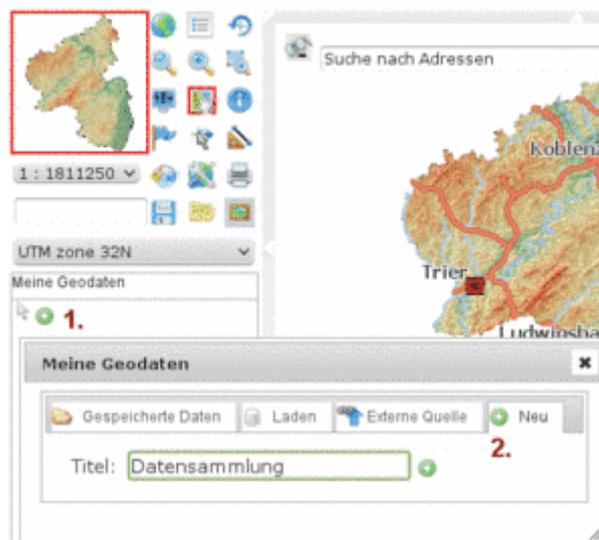
Geodaten erfassen

Schritt 1: Ggf. Anmelden

Um eine dauerhafte Abspeicherung zu ermöglichen, müssen Sie registriert und angemeldet sein. Wechseln Sie nach der Anmeldung in die Kartenansicht.

Schritt 2: Ordner anlegen

Bevor Sie digitalisieren können, müssen Sie zuerst einen Dateiordner anlegen, in dem alles abgespeichert wird. Wählen Sie hierzu im Kartenviewer den Reiter „Meine Geodaten“ an. Über das „Plus-Symbol“ gelangen Sie zum Anlegen des Ordners für die eigene Datensammlung. Klicken Sie dort auf "Neu".



Nachdem Sie einen geeigneten Ordertitel eingegeben haben, wird durch Klick auf das Plus-Symbol der Ordner erstellt.

Schritt 3: Datenerfassung

Nun kann mit der eigentlichen Digitalisierung und Erfassung begonnen werden.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass beliebig viele Punkte, Linien oder Flächen erfasst und mit ebenso vielen Informationen versehen und abgespeichert werden können.

Um Geodaten zu erfassen, klicken Sie auf den blauen Pfeil und wählen anschließend „Neu“ an.



Im sich darauf öffnenden Fenster besteht die Wahl zwischen Punkten, Linien und Flächen:



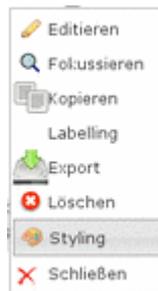
Bei allen drei Geometrietypen wird zuerst das Objekt erfasst – der Punkt, die Linie oder die Fläche – und anschließend ein Name als Titel vergeben, der dann auch unter der Datensammlung erscheint. Beim Geometrietyt Linie ist eine Doppelklick zum Beenden der Digitalisierung nötig. Die Digitalisierung eines Objektes mit Eingabe des Titels und ggf. weiterer Informationen (über das Plussymbol) wird mittels der Diskette im Objekt-Eigenschaftsfenster gespeichert und beendet.



Sie können in einer Datensammlung unterschiedliche Geometrien erfassen und verwalten. Die zuvor beschriebenen Schritte sind entsprechend jeweils von vorne durchzuführen. Ebenso muss – genau wie bei einer normalen Kartenzusammenstellung – diese Zusammenstellung explizit abgespeichert werden ().

Layout anpassen

Bei allen drei Geometriearten ist ein Standardlayout als Punktsymbol, Linien- bzw. Flächenfarbe eingestellt. Dieses kann individuell verändert werden. Klicken Sie dazu im Menü neben dem zu verändernden Objekt auf den blauen Pfeil und wählen anschließend "Styling" an.



Hierbei können Sie je nach Objektart mehrere Einstellungen vornehmen - z.B. die Linienfarbe und -dicke sowie Flächenfüllung und die dazugehörige Transparenz.



Alternativ können Sie auch unter "Editieren" und Klick auf  das Layout verändern.

Geometrieobjekte bearbeiten

Jederzeit können alle Informationen angepasst und verändert werden – sowohl die abgespeicherten Informationen und Attribute, wie auch die Geometrie bzw. die Lage der erfassten Punkte. Wählen Sie hierzu nach dem Klick auf den blauen Pfeil den Menüpunkt "Editieren" an.



Wählen Sie dazu den Bleistift an und

- verschieben entweder das gesamte Gebilde (),
- fügen einzelne Stützpunkte hinzu (),
- verschieben einzelne Punkt () oder
- löschen zuvor erfasste Punkte ().

Über  können Sie sich Sachinformationen zu den erfassten Objekten ablesen. Im Kopfbereich des Fensters stehen bei Linien- und Flächenobjekten Maße über die Länge bzw. den Flächeninhalt.

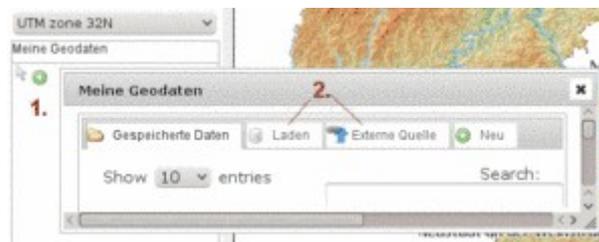


Importieren

Daten können - wenn sie bereits vorhanden und in entsprechendem Format vorhanden sind - importiert werden. Unterstützt werden Daten im KML, GPX und GeoJson-Format. Ebenso kann eine URL eingebunden werden, die zu einem im Internet verfügbaren Datensatz führt. Diese müssen ebenso die zuvor genannten Datenformate unterstützen.

Der Import funktioniert ähnlich wie das anlegen eines neuen Datenordners:

Per Klick auf das Plus-Symbol öffnet sich ein neues Fenster, in dem unter "Laden" lokal vorhandene Daten importiert bzw. über "Externe Quelle" eine URL eingebunden werden kann.



Exportieren

Weiterhin können die digitalisierten Informationen exportiert werden - per Klick auf den blauen Pfeil und "Export", stehen Ihnen drei Dateiformate zur Verfügung.



Mit dem Export können die Daten lokal auf Ihrer Festplatte gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt wieder importiert werden. So können im GeoPortal.rlp erfasste Daten in einem GIS weiterverwendet werden.